

Liebe Kollegen, Mitarbeiter und Studenten,

die tiefe Hirnstimulation (THS) mit vollständig implantablen Stimulationssystemen hat während der vergangenen 15-20 Jahre in der stereotaktischen Neurochirurgie die Hochfrequenzkoagulation nahezu vollständig verdrängt. Ihre Entwicklung ist ein hervorragendes Beispiel für die Interdisziplinarität von spezialisierten Teams aus den Fachbereichen Neurologie und Neurochirurgie. Die klinische Effektivität der THS bei der Behandlung von M. Parkinson, segmentaler und generalisierter Dystonie sowie Tremor ist durch zahlreiche Studien auf höchstem Evidenzniveau (Evidenz Level I) dokumentiert, so dass dieses Verfahren inzwischen wesentlicher Bestandteil der Therapie von Bewegungsstörungen ist. Möglicherweise kann mit Hilfe der THS auch bei Patienten mit neuropsychiatrischen Erkrankungen eine signifikante Symptomverbesserung erreicht werden.

Trotz der guten klinischen Daten zur THS Therapie gibt es allerdings noch eine Reihe offener Fragen sowohl die Pathophysiologie bestimmter Erkrankungen als auch die Mechanismen betreffend, die zu dem positiven Behandlungseffekt der THS führen. Herr Professor Timmermann, der seit vielen Jahren klinisch-wissenschaftliche Untersuchungen zu den genannten Problembereichen durchführt, wird Ihnen im Rahmen der angekündigten Veranstaltung aktuelle Ergebnisse aus der von ihm geleiteten Kölner Arbeitsgruppe sowie aus einer in Deutschland durchgeführten multizentrischen Studie zur THS bei Dystonie vorstellen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und Reflexion sehr freuen!

Prof. Dr. med. H.-J. Heinze      Prof. Dr. med. J. Voges

## GRAND ROUND

### "Dystonie – pathophysiologische Konzepte und klinische Daten zur Tiefen Hirnstimulation"

**Leitung:**

**Prof. Dr. med. J. Voges**

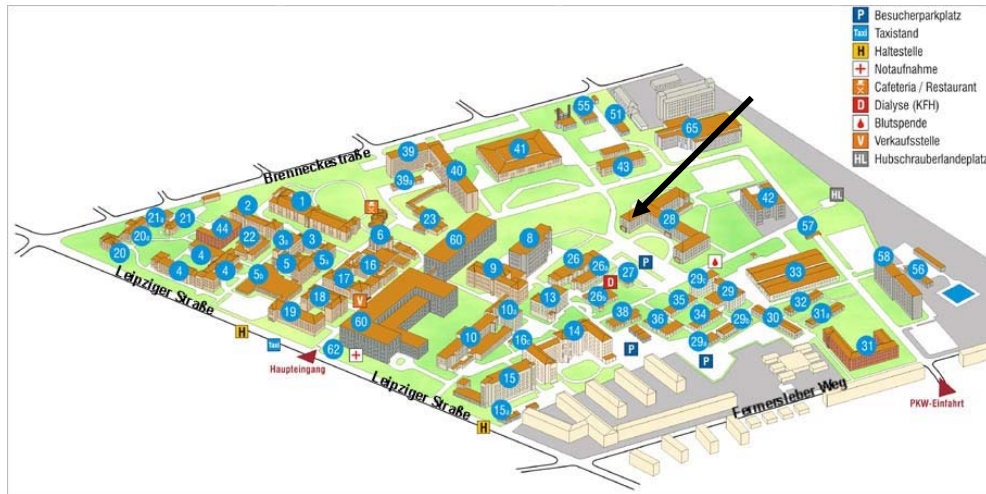
Universitätsklinikum Magdeburg, Direktor der Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie

**Referent:**

**Prof. Dr. med. L. Timmermann**

Leiter der AG Bewegungsstörungen und Tiefe Hirnstimulation  
Klinik für Neurologie, Uniklinik Köln

**Ärztliches Fortbildungszertifikat der LÄK Sachsen-Anhalt  
Kategorie A - 2 Fortbildungspunkte.**



UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.

Universitätsklinik  
Für Neurologie  
Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze

Universitätsklinik für  
Stereotaktische Neurochirurgie  
Direktor: Prof. Dr. med. J. Voges



# Fortbildungsveranstaltung

der

Klinik für Neurologie

und

Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie

des Universitätsklinikums Magdeburg

**Mittwoch, 05. Mai 2010**

**16.30 Uhr s.t.**

**Veranstaltungsort**

**- Bitte beachten -**

**Demonstrationshörsaal im Haus 28 (Pathologie)**

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Leipziger Str. 44

39120 Magdeburg

## Kontakt

Frau Lemme Tel. 0391-67 14487

Frau Sobetzko Tel. 0391-67 15001

Universitätsklinikum Magdeburg  
Klinik für Neurologie und  
Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg